

# Q01

Bericht zum 1. Quartal 2007 – Stand 31.03.2007 (ungeprüft)

Optical Disc

Nano Deposition Technologies

Optical Coatings

Decorative Coatings

Advanced Process Equipment



- Positives operatives Ergebnis in Q1 2007
- Bruttomarge steigt auf 29,2 % von 21,8 % im Vorjahresquartal
- Großauftrag über 15 DVD Linien verbucht
- Erste Umsätze bei TIMARIS Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das 1. Quartal 2007 zeigte gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Verbesserung des bereinigten operativen Ergebnisses und der operativen Marge bei SINGULUS TECHNOLOGIES (SINGULUS). Das operative Ergebnis (EBIT) im 1. Quartal 2007 betrug 0,2 Mio. €. Im Vorjahr wurde ein Ergebnis von 7,0 Mio. € erzielt, das jedoch einen außerordentlichen Einmalbetrag von netto 14,0 Mio. € im Zusammenhang mit der erstmaligen Einbeziehung der HamaTech Gruppe beinhaltet. Insofern konnte die operative Ergebnissituation durch die umgesetzten Kostensenkungsprogramme der letzten beiden Jahre deutlich verbessert werden.

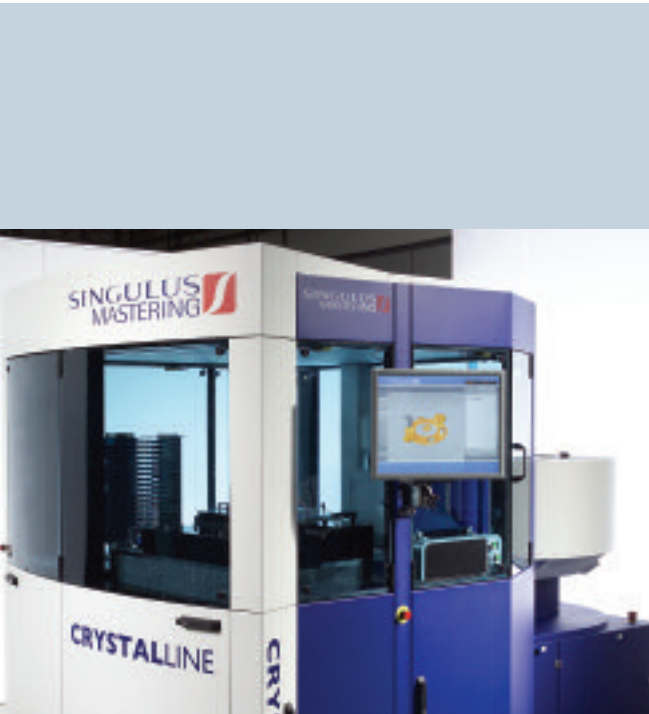
Obwohl die Bereiche Manufacturing Services, Slowakei, und ETA-Optik im Umsatz des 1. Quartals 2007 nicht mehr enthalten sind, stieg der Konzernumsatz auf 49,8 Mio. € (Vorjahr: 48,8 Mio. €).

Mit der Übernahme der HamaTech AG im Januar 2006 wurde ein Auftragsbestand in Höhe von 42,6 Mio. € erworben, der zusammen mit dem laufenden Auftragseingang im 1. Quartal 2006 in Höhe von 64,9 Mio. € zu einem statistischen Auftragseingang von 107,5 Mio. € führte. Wird dieser laufende Auftragseingang in Höhe 64,9 Mio. € um die Bereiche der HamaTech Gruppe bereinigt die nicht fortgeführt werden, ergeben sich 55,6 Mio. €. Insofern ist der Auftragseingang des 1. Quartals 2007 in Höhe von 60,4 Mio. € vergleichbar gerechnet (laufender Auftragseingang 2006 und 2007) über dem des Vorjahres.

## Optical Disc

Die Marktsegmente Prerecorded CD und DVD bleiben auch in 2007 ein stabiler Baustein des Geschäftes von SINGULUS. So hat das Unternehmen Mitte und Ende 2006 Großaufträge für Neuinvestitionen im Bereich Audio CD für die Produktionslinie SKYLINE II aus Europa erhalten. Bis Ende März 2007 wurden 40 Anlagen ausgeliefert. Die Leistungsfähigkeit der Produktionslinie SKYLINE II hat hier den Neuaufbau einer CD-Produktionsstätte mit großen Kostenvorteilen für den Betreiber ermöglicht.

Auch der DVD Markt wächst in 2007. Dies belegt unter anderem ein Großauftrag für DVD Anlagen von einem amerikanischen Großkunden, den wir im 1. Quartal dieses Jahres verbuchen konnten. Weitere Aufträge kleinerer und mittelgroßer Kunden zeigen, dass im Markt mit einem anhaltenden Wachstum der DVD gerechnet wird. Die weitere Verbreitung in Osteuropa, China, Afrika und anderen Regionen soll das Gesamtvolumen an verkauften DVD weltweit auf ca. 7,6 Milliarden Stück in 2007 ansteigen lassen (Quelle Understanding & Solutions).



Neues Mastering System CRYSTALLINE

SINGULUS hat im März eine Kooperationsvereinbarung mit Sony DADC für die Weiterentwicklung der Fertigungstechnologie für die Massenproduktion von Dual Layer Blu-ray Disc mit einem Speichervolumen von 50 GB abgeschlossen. Ziel dieser Kooperation ist es, den unabhängigen Disc-Herstellern kurzfristig Inline Produktionsanlagen für Dual Layer Blu-ray Disc anzubieten, um ausreichende Kapazitäten für die Fertigung der neuen Disc-Generation aufzubauen. Sony DADC stellt dabei SINGULUS das entsprechende Fertigungs-Know-how zur Verfügung. Die neu entwickelte Produktionslinie wird im Sommer dieses Jahres dem Markt vorgestellt.

Auf der internationalen Fachmesse MEDIA-TECH Expo in USA wird SINGULUS MASTERING sein neu entwickeltes Inline Mastering System mit dem Markennamen CRYSTALLINE präsentieren, das nach dem PTM (Phase Transition Mastering) Prinzip arbeitet. SINGULUS MASTERING ist damit neben Sony als einziges Unternehmen weltweit in der Lage, ein Inline Mastering System für alle HD DVD und Blu-ray Formate anzubieten.

#### Nano Deposition Technologies

SINGULUS hat 2006 mit mehreren Aufträgen für das Arbeitsgebiet TIMARIS-Beschichtungstechnik einen Durchbruch erzielt. Inzwischen wurden die ersten Anlagen ausgeliefert. Im 1. Quartal 2007 wurden insgesamt zwei TIMARIS Systeme von Kunden technisch abgenommen und als Umsatz realisiert. Aufgrund der Anwendungsbreite dieser Technologie haben wir dieses Arbeitsgebiet in einem Bereich unter dem Namen „Nano Deposition Technologies“ zusammengefasst.

#### Optical Coatings

Auf der MIDO in Mailand, einer der weltgrößten Fachmessen für Brillenoptik, wurde von 4. - 7. Mai das erste Mal die Brillenglasbeschichtungsanlage OPTICUS in Funktion vorgeführt und hat eine hohe Resonanz der Fachbesucher erzielt. Im letzten Dezember hatte das Unternehmen mit diesem Anlagenkonzept einen wichtigen Meilenstein erzielt, als die erste OPTICUS Beschichtungsanlage für Kunststoff-Brillengläser von einem Kunden für die Fertigung qualifiziert und technisch abgenommen wurde. In 2006 wurden insgesamt drei Anlagen ausgeliefert, die nach umfangreichen Tests in der Pilotproduktion und der täglichen Serienfertigung für Brillengläser eingesetzt werden.

#### Advanced Process Equipment (APE)

SINGULUS hat sich entschlossen, die Aktivitäten des Bereichs Advanced Process Equipment (APE) selbst weiter fortzuführen und auszubauen. Die Geschäftsaktivitäten dieses Bereiches wurden bereits zum 1. November 2006 in eine eigenständige GmbH unter dem Namen HamaTech APE ausgelagert. HamaTech APE konnte seine führende Rolle bei Anlagen zur Reinigung von Photomasken weiter ausbauen. Der weltweite Marktanteil in diesem Teilsegment liegt momentan bei über 30 %.

APE konnte den in 2006 begonnen positiven Trend fortsetzen. Der Auftragseingang blieb auch im 1. Quartal mit 7,6 Mio. € (Vorjahr 3,9 Mio. €) auf hohem Niveau. Wir gehen von einem Anhalten der guten Geschäftsentwicklung aus.

#### Decorative Coatings

Am 23. Januar dieses Jahres hat SINGULUS eine Kooperation mit der Balda AG, Bad Oeynhausen, für die Entwicklung einer Produktionslinie für die Veredelung von Kunststoffschalen für Mobiltelefone und tragbare Spielekonsolen gemeldet. Auf der Basis der SINGULUS 3DS Metallisierungsanlage wird eine Produktionslinie entwickelt, die weitere Prozessschritte von der Spritzgussmaschine über die Metallisierung bis hin zur Kratzschutz-Beschichtung in den Produktionsablauf integriert. Alle Fertigungsschritte sind dabei vollkommen automatisiert. Die Auslieferung der ersten Maschine erfolgte Anfang Mai diesen Jahres.

Im Vergleich zu herkömmlichen Fertigungsmethoden wie z. B. dem Aufdampfen, das nur im Batchbetrieb möglich ist, bietet diese revolutionäre Technik mit integrierter Vor- und Nachbehandlung enorme Einsparungen im Produktionsablauf und der Logistik.

#### ETA-Optik

Am 8. Februar 2007 hat die HamaTech AG, ein Unternehmen der SINGULUS Gruppe, die STEAG ETA-Optik GmbH, Heinsberg, zu 100 % an das börsennotierte schwedische



Neue Beschichtungslinie DECOLINE für Plastikteile

Unternehmen AudioDev AB, Malmö, veräußert. Es wurde ein Kaufpreis von 3,25 Mio. € erzielt. Durch den Verkauf der Anteile wird das Unternehmen mit seinen ca. 40 Mitarbeitern 2007 nicht mehr in den Konsolidierungskreis der SINGULUS Gruppe einbezogen. ETA-Optik erzielte in 2006 einen Umsatz von 4,85 Mio. €.

## Kennzahlen des SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzerns

Der Abschluss für die ersten drei Monate 2007 wurden gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

## Ergebnis

Mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,2 Mio. € im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres (Vorjahr 7,0 Mio. €) war SINGULUS im operativen Geschäft positiv. Im Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Vorjahres sind jedoch Sondereffekte im Zusammenhang mit der erstmaligen Einbeziehung der HamaTech enthalten. So enthält das Ergebnis des 1. Quartals 2006 einerseits einmalige Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 20,1 Mio. €, andererseits wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 34,1 Mio. € (Badwill) aus dem Purchase Price Accounting in Folge der HamaTech Akquisition verbucht. Im Ergebnis enthielt das Vorjahresvergleichsquartal einen positiven Sondereffekt in Höhe von netto 14,0 Mio. €. Bereinigt um diesen Sondereffekt wurde die operative Ergebnissituation vor allem durch die umgesetzten Kostensenkungsprogramme der letzten beiden Jahre deutlich verbessert.

Die Bruttomarge betrug insgesamt 29,2 % vom Nettoerlös (Vorjahr: 21,8 %). Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen aus der erstmaligen Umsatzrealisierung im Bereich Nano Deposition Technologies (NDT) und einer generellen Margenverbesserung in den Bereichen Pre-recorded CD und DVD.

## Umsatz

Die Umsatzerlöse des 1. Quartals 2007 lagen mit 49,8 Mio. € über den Vergleichsumsätzen des Vorjahres (Vorjahr: 48,8 Mio. €). Rechnet man die Umsatzanteile der veräußerten Bereiche im Vergleichsquartal 2006 heraus, ergibt sich eine Steigerung von 9,5 %. In den Umsatzerlösen des Berichtsquartals waren erstmalig Umsätze aus dem Verkauf von zwei TIMARIS Anlagen enthalten.

Die regionale Umsatzverteilung im 1. Quartal stellte sich wie folgt dar:  
Asien 23,5 % (Vorjahr: 35,1 %), Nord- und Südamerika 26,1 % (Vorjahr: 20,9 %), Europa 47,6 % (Vorjahr: 43,0 %), Afrika und Australien 2,8 % (Vorjahr: 1,0 %).

Die Gesellschaft erzielte mit Produktion und Verkauf von Anlagen zur Herstellung optischer Discs in Q1/2007 einen Umsatz von ca. 58 % (Vorjahr: 65 %) des Gesamtumsatzes. Der Umsatzanteil mit anderen Anlagen, Ersatzteilen, Upgrades und Serviceleistungen belief sich auf 42 % (Vorjahr: 35 %).

## Cashflow

Im 1. Quartal 2007 war der operative Cashflow des Konzerns mit 1,0 Mio. € niedriger als im Vorjahr (Vorjahr: 3,1 Mio. €). Dieser Rückgang basiert im Wesentlichen auf dem verminderten Jahresergebnis im Vergleich zum Vorquartal.

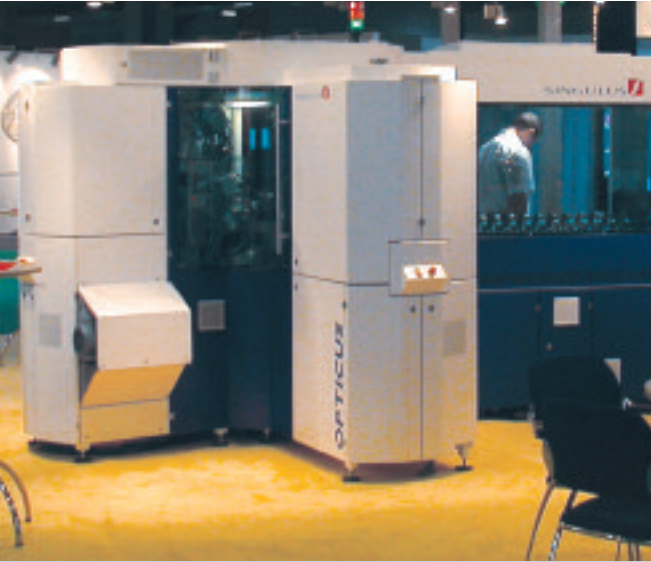
## Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang im 1. Quartal 2007 lag bei 60,4 Mio. € und damit leicht unter dem Vorjahresvergleich mit 64,9 Mio. €. Auf der Basis der fortgeführten Bereiche bei HamaTech (ohne Manufacturing Services und ETA-Optik) ergibt sich ein Vergleichswert für das 1. Quartal 2006 in Höhe von 55,6 Mio. €.

Der Auftragsbestand per 31. März 2007 lag mit 92,1 Mio. € unter dem Vergleichswert 2006 von 119,5 Mio. €. Der Vergleichswert des 1. Quartals 2006 enthält dabei den im Zusammenhang mit der HamaTech Akquisition erworbenen Auftragsbestand in Höhe von 42,6 Mio. €.

## Investitionen

Die Investitionen zum 31. März 2007 betragen 0,3 Mio. € (Vorjahr 0,3 Mio. €). Die Ausgaben wurden im Wesentlichen für Ersatzinvestitionen vorgenommen.



Brillen-Beschichtungsanlage OPTICUS auf der MIDO in Mailand

## Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht im 1. Quartal des Geschäftsjahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen verminderten sich ebenfalls gemäß unserer Planung.

## Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Veränderungen in Bezug auf die Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane.

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS Konzern hat sich weiter reduziert und ging von 1.240 Mitarbeitern per 31. März 2006 auf 699 per 31. März 2007 zurück. Bereinigt man die nicht fortgeführten Bereiche bei HamaTech, ergibt sich ein Vergleichswert für das Vorjahresquartal von 860 Mitarbeitern.

## Forschung und Entwicklung (F & E)

Mit insgesamt 4,8 Mio. € lagen die Ausgaben für F & E leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 5,0 Mio. €).

Im Kernarbeitsgebiet, den Maschinen zur Herstellung von Optical Disc, konzentriert sich SINGULUS mit aller Kraft auf die Fertigstellung der Neuentwicklungen des Inline Mastering System CRYSTALLINE und des neuen Produktionssystems für Dual Layer Blu-ray Disc mit 50 GB Speichervolumen. Weiterhin wurde im ersten Quartal 2007 die Weiterentwicklung der Erfolgslinie SKYLINE II mit den Anwendungen CD und DVD 5 zu einer preiswerten Replikationslinie für Single Layer HD DVD abgeschlossen. Die neue Linie mit dem Namen SKYLINE II Duplex HD wurde Anfang Mai in den Markt eingeführt.

In den neuen Arbeitsgebieten wird insbesondere an neuen Prozessvarianten für die Brillenglasbeschichtung gearbeitet, um die Beschichtungsanlage OPTICUS weiteren Anwendungsgruppen zu erschließen.

Nachdem im 1. Quartal 2007 der Prototyp der neuen Produktionslinie für Handyschalen mit dem Markennamen DECOLINE aufgebaut wurde, werden in diesen Tagen die Produktionstests in Kahl abgeschlossen und die Anlage zur Auslieferung an den Schlüsselkunden BALDA vorbereitet.

## Ausblick

In 2007 wird sich SINGULUS auf die Realisierung folgender Ziele konzentrieren:

- Klare Marktführerschaft in allen Arbeitsgebieten Optical Disc, um am kommenden Wachstum bei der neuen Formategeneration überdurchschnittlich zu partizipieren.
- Ausbau der Marktführerschaft bei Photomaskenreinigungs- und Behandlungsmaschinen für die Halbleiterindustrie.
- Intensive Weiterentwicklung unserer Bereiche „Nano Deposition Technologies“, „Optical Coatings“ und „Decorative Coatings“ zu Arbeitsgebieten mit steigendem Umsatz- und Ergebnisbeitrag.
- Konsequente Erweiterung der Aktivitäten in den nächsten Jahren durch den Aufbau neuer Arbeitsgebiete mittels Akquisitionen.

Mit dieser Strategie bilden wir die Basis, die Zukunft unseres Unternehmens zu sichern und neues Wachstum zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen

SINGULUS TECHNOLOGIES  
Der Vorstand

## KONZERNBILANZEN ZUM 31. MÄRZ 2007 UND 31. DEZEMBER 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

|   | 31.03. 2007    | 31.12. 2006    |
|---|----------------|----------------|
|   | [in T€]        | [in T€]        |
| <b>AKTIVA</b>   |                |                |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente  | 50.573         | 56.216         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 65.667         | 69.881         |
| Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte  | 28.669         | 24.394         |
| <b>Summe Forderungen</b>  | <b>94.336</b>  | <b>94.275</b>  |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 36.999         | 46.181         |
| Unfertige Erzeugnisse   | 71.478         | 59.501         |
| Summe Vorräte   | 108.477        | 105.682        |
| <b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>   | <b>253.386</b> | <b>256.173</b> |
| Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 9.693          | 11.031         |
| Sachanlagen   | 20.829         | 22.326         |
| Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien  | 9.046          | 8.770          |
| Aktivierte Entwicklungskosten   | 39.872         | 38.949         |
| Geschäfts- oder Firmenwert  | 31.249         | 31.249         |
| Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände  | 14.480         | 13.330         |
| Aktive latente Steuern  | 10.928         | 10.545         |
| <b>Summe langfristiges Vermögen</b>   | <b>136.097</b> | <b>136.200</b> |
| Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe,<br>die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird | 0              | 5.224          |
| <b>Summe Aktiva</b>   | <b>389.483</b> | <b>397.597</b> |
|   |                |                |
|   | 31.03. 2007    | 31.12. 2006    |
|   | [in T€]        | [in T€]        |
| <b>PASSIVA</b>  |                |                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  | 19.099         | 20.042         |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten  | 9.243          | 9.850          |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten   | 25.534         | 22.940         |
| Erhaltene Anzahlungen   | 21.780         | 21.493         |
| Steuerrückstellungen  | 1.208          | 3.645          |
| Sonstige Rückstellungen   | 5.642          | 6.492          |
| <b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>   | <b>82.506</b>  | <b>84.462</b>  |
| Langfristige Bankverbindlichkeiten  | 7.626          | 10.352         |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten   | 1.120          | 3.069          |
| Pensionsrückstellungen  | 6.190          | 6.115          |
| Passive latente Steuern   | 16.712         | 17.376         |
| <b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>   | <b>31.648</b>  | <b>36.912</b>  |
| Schulden in unmittelbarem Zusammenhang<br>mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten        | 0              | 1.479          |
| <b>Summe Verbindlichkeiten</b>  | <b>114.154</b> | <b>122.853</b> |
| Gezeichnetes Kapital  | 34.942         | 34.942         |
| Kapitalrücklage   | 30.058         | 29.879         |
| Sonstige Rücklagen  | - 2.222        | - 2.514        |
| Bilanzgewinn  | 206.282        | 205.538        |
| <b>Auf die Anteilseigner der SINGULUS TECHNOLOGIES AG<br/>entfallendes Eigenkapital</b>         | <b>269.060</b> | <b>267.845</b> |
| <b>Minderheitsanteile</b>   | <b>6.269</b>   | <b>6.899</b>   |
| <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>275.329</b> | <b>274.744</b> |
| <b>Summe Passiva</b>  | <b>389.483</b> | <b>397.597</b> |

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 31. MÄRZ 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

|   | Drei Monate   |               |
|---|---------------|---------------|
|   | 2007          | 2006          |
|   | TEUR          | TEUR          |
| <b>Umsatzerlöse (brutto)</b>  | <b>49.797</b> | <b>48.844</b> |
| Erlösschmälerungen, Vertriebs Einzelkosten                            | -1.286        | -1.952        |
| <b>Umsatzerlöse (netto)</b>   | <b>48.511</b> | <b>46.892</b> |
| Herstellkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse                         | -34.344       | -36.670       |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                                      | <b>14.168</b> | <b>10.222</b> |
| Forschung und Entwicklung   | -3.806        | -4.588        |
| Vertrieb und Kundendienst   | -4.765        | -6.850        |
| Allgemeine Verwaltung   | -5.270        | -4.718        |
| Sonstige betriebliche Erträge (+) / Aufwendungen (-)                  | -118          | -1.018        |
| Restrukturierungsaufwand  | 0             | -20.092       |
| Negativer Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb HamaTech AG               | 0             | 34.081        |
| Summe betriebliche Aufwendungen                                       | -13.959       | -3.185        |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>                                     | <b>209</b>    | <b>7.037</b>  |
| Zinserträge (+) / Zinsaufwendungen (-)                                | 406           | 186           |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   | <b>615</b>    | <b>7.224</b>  |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                                      | 129           | 2.425         |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>744</b>    | <b>9.648</b>  |
| davon entfallen auf:  |               |               |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens                                  | 648           | 10.509        |
| Minderheitsanteile  | 96            | -861          |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR                                 | 0,02          | 0,28          |
| Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR                                   | 0,02          | 0,28          |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl | 34.941.929    | 34.941.929    |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl   | 35.321.929    | 34.941.929    |

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 31. MÄRZ 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

|   | Drei Monate   |                |
|---|---------------|----------------|
|   | 2007<br>TEUR  | 2006<br>TEUR   |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                              | <b>744</b>    | <b>9.648</b>   |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen                     | 4.687         | 11.757         |
| Veränderung der Pensionsrückstellungen                    | 75            | 436            |
| Veränderung der latenten Steuern                          | -1.047        | -6.748         |
| Veränderung des Netto-Umlaufvermögens*                    | -3.474        | -11.952        |
| <b>Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>985</b>    | <b>3.141</b>   |
| Veränderung des Sachanlagevermögens                       | -253          | -17.657        |
| Veränderung der Finanzanlagen und Beteiligungen           | 3.469         | 4.644          |
| Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände        | -5.010        | -13.572        |
| Sonstige langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten   | -1.949        | 1.608          |
| Langfristigen Bankverbindlichkeiten                       | -2.726        | -1.687         |
| Veränderung der Minderheitsanteile                        | -630          | 8.044          |
| Kapitalerhöhung, Kapitalrückzahlung                       | 179           | 484            |
| Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen                 | 292           | -660           |
| <b>Veränderungen der liquiden Mittel</b>                  | <b>-5.643</b> | <b>-15.655</b> |
| Liquide Mittel zu Beginn der Periode                      | 56.216        | 67.719         |
| Liquide Mittel am Ende der Periode                        | 50.573        | 52.064         |

\*einschließlich langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 31. MÄRZ 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

|  | Gezeichnetes<br>Kapital<br>TEUR | Kapital-<br>rücklage<br>TEUR | Sonstige<br>Rücklagen<br>TEUR | Bilanz-<br>gewinn<br>TEUR | Minder-<br>heitsanteile<br>TEUR | Eigen-<br>kapital<br>TEUR |
|--|---------------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| <b>Stand zum 31. Dezember 2006</b>           | <b>34.942</b>                   | <b>29.879</b>                | <b>-2.514</b>                 | <b>205.538</b>            | <b>6.899</b>                    | <b>274.744</b>            |
| Minderheitenanteile                          |                                 |                              |                               |                           | -630                            | -630                      |
| Kapitalerhöhung                              |                                 |                              |                               |                           |                                 | 0                         |
| Kapitalrückzahlung                           |                                 |                              |                               |                           |                                 | 0                         |
| Aktienbasierte Vergütung                     |                                 | 179                          |                               |                           |                                 | 179                       |
| Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen          |                                 |                              | 292                           |                           |                                 | 292                       |
| Periodenüberschuss                           |                                 |                              |                               | 744                       |                                 | 744                       |
| <b>Stand zum 31. März 2007</b>               | <b>34.942</b>                   | <b>30.058</b>                | <b>-2.222</b>                 | <b>206.282</b>            | <b>6.269</b>                    | <b>275.329</b>            |
| Gleiche Periode des Vorjahres zum Vergleich: |                                 |                              |                               |                           |                                 |                           |
| <b>Stand zum 31. Dezember 2005</b>           | <b>34.942</b>                   | <b>29.398</b>                | <b>-2.214</b>                 | <b>193.356</b>            | <b>0</b>                        | <b>255.482</b>            |
| Erwerb von Minderheiten                      |                                 |                              |                               |                           | 8.044                           | 8.044                     |
| Kapitalerhöhung                              |                                 | 375                          |                               |                           |                                 | 375                       |
| Kapitalrückzahlung                           |                                 |                              |                               |                           |                                 | 0                         |
| Aktienbasierte Vergütung                     |                                 | 109                          |                               |                           |                                 | 109                       |
| Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen          |                                 |                              | -660                          |                           |                                 | -660                      |
| Periodenüberschuss                           |                                 |                              |                               | 9.648                     |                                 | 9.648                     |
| <b>Stand zum 31. März 2006</b>               | <b>34.942</b>                   | <b>29.882</b>                | <b>-2.874</b>                 | <b>203.004</b>            | <b>8.044</b>                    | <b>272.998</b>            |

## Unternehmenskalender 2007

|            |                         |
|------------|-------------------------|
| 30.03.2007 | Bilanzpressekonferenz   |
| 30.03.2007 | Analystenkonferenz      |
| 08.05.2007 | Quartalsbericht 01/2007 |
| 06.06.2007 | Hauptversammlung        |
| 07.08.2007 | Quartalsbericht 02/2007 |
| 06.11.2007 | Quartalsbericht 03/2007 |

### Aktienbesitz Stand 31.03.2007: Aktien à 1 Euro

|  |         |
|--|---------|
| WG Roland Lacher GbR / Familie Roland Lacher |         |
| Vermögensverwaltungs-GmbH                    | 394.472 |
| William Slee                                 | 29.520  |
| Thomas Geitner                               | 1.500   |

### Eingeräumte Wandelanleihen und Aktienoptionen à 1 Euro: Stand 31.03.2007

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Stefan Baustert | 200.000 |
| Mitarbeiter     | 807.182 |

### Konzern-Kennzahlen (Drei Monate kumuliert), Stand 31.03.2007

|                                     |        | 2003       | 2004       | 2005       | 2006       | 2007       |
|-------------------------------------|--------|------------|------------|------------|------------|------------|
|                                     |        | US GAAP    | IFRS       | IFRS       | IFRS       | IFRS       |
| Umsatz                              | Mio. € | 56,9       | 69,4       | 50,4       | 48,8       | 49,8       |
| Auftragseingang                     | Mio. € | 128,6      | 139,9      | 34,3       | 107,5*     | 60,4       |
| Auftragsbestand (31.03.)            | Mio. € | 130,1      | 160,5      | 40,6       | 119,5      | 92,1       |
| EBIT                                | Mio. € | 8,7        | 6,6        | 0,9        | 7,0**      | 0,2        |
| Ergebnis vor Steuern                | Mio. € | 9,1        | 7,1        | 1,3        | 7,2        | 0,6        |
| Periodenüberschuss                  | Mio. € | 5,8        | 4,3        | 0,8        | 9,6        | 0,7        |
| Operating-Cashflow                  | Mio. € | - 9,6      | 7,7        | - 4,1      | 3,1        | 1,0        |
| Eigenkapital                        | Mio. € | 186,3      | 231,8      | 250,2      | 273,0      | 275,3      |
| Bilanzsumme                         | Mio. € | 273,0      | 350,4      | 380,0      | 433,0      | 389,5      |
| Forschung & Entwicklung             | Mio. € | 4,2        | 4,3        | 4,4        | 5,0        | 4,8        |
| Mitarbeiter (31.03.)                |        | 508        | 702        | 692        | 1.240      | 699        |
| Gewichtete Anzahl der Aktien, basic |        | 36.792.226 | 37.064.316 | 35.341.987 | 34.941.929 | 34.941.929 |
| Ergebnis pro Aktie, basic           | €      | 0,16       | 0,12       | 0,02       | 0,28       | 0,02       |

\* inkl. 42,6 Mio. € aus HamaTech-Übernahme

\*\* inkl. Einmalertrag (netto) aus HamaTech Übernahme von 14,0 Mio. EUR

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.